



Podiumsdiskussion „Gewalt im Fußball“

Spätestens seit den zahlreichen Ausschreitungen des letzten Jahres ist das Thema ein medialer Dauerbrenner: Gewalt im Fußball. Sowohl die Vorschläge der Innenministerkonferenz als auch das Konzeptpapier der Deutschen Fußballliga (DFL) haben nicht nur positive Resonanz erzeugt: Fan-Vertreter und sogar einige Vereine der zweiten Bundesliga sehen die Forderungen als unverhältnismäßig und fühlen sich unter Generalverdacht gestellt.

Im Rahmen einer Podiumsdiskussion wollen die Jusos aus dem Kreis Heinsberg, die Jusos Mönchengladbach und der Juso-Landesverband NRW nun über die Problematik der Gewalt im Fußball sowie über mögliche Lösungsansätze diskutieren. Die Organisatoren freuen sich, dass auf dem Podium ein breites Meinungsspektrum vertreten sein wird: Neben dem Vorsitzenden der Gewerkschaft der Polizei NRW, Arnold Plickert und dem Mönchengladbacher Landtagsabgeordneten und stellvertretenden Landesvorsitzenden der NRWSPD, Hans-Willi Koerfges wird als Vertreter der aktiven Fangemeinschaft das Fanprojekt Mönchengladbach in Person von Matthias Neumann teilnehmen. Für die SPD-Jugendorganisation nimmt Robert Peters, Mitglied des Landesvorstandes der NRW Jusos, an der Diskussion teil: „Wir möchten erreichen, dass die Landespolitik das Thema Gewalt im Fußball – ihrer Verantwortung entsprechend – stärker in den Blick nimmt. Alle Sportbegeisterten sollen gefahrlos ihrer Leidenschaft nachgehen können. Einige der bisweilen von Vereinen und Innenministern angestrebten Maßnahmen sind aber wohl eher dazu geeignet, Angst zu schüren und die Gefahrenlage aufzubauchen, als die tatsächlichen Probleme in den Griff zu bekommen“, so Peters.

Kontakt:

Juso-Unterbezirk Mönchengladbach
Brucknerallee 126
41236 Mönchengladbach

Johannes Jungilligens
Mobil: 0157/844 62 701
E-Mail: j.jungilligens@gmx.de



Moderiert wird die Veranstaltung von der stellvertretenden Vorsitzenden der Jusos Mönchengladbach, Josephine Gauselmann.

„Das Thema ist interessant, emotional und wichtig, weil es viele Menschen betrifft - hier in Mönchengladbach wie im ganzen Fußball-Land Nordrhein-Westfalen. Mit den Diskutanten wollen wir die Aspekte des Problems von möglichst vielen Standpunkten aus betrachten, in der Hoffnung, zu neuen Ergebnissen zu kommen“, erläutert Johannes Jungilligens, Vorsitzender der Jusos Mönchengladbach. Daniel Finken von den Jusos aus dem Kreis Heinsberg ergänzt: „Den Deutschen Fußball zeichnet seit Jahren eine lebendige und mündige Fankultur aus. Die Zukunft dieser liegt Millionen Bürgern am Herzen! Als Gesetz- und Impulsgebende Kraft darf sich die Politik auch hier ihrer Verantwortung nicht entziehen und muss ihre Rolle finden und einnehmen. Einen Schritt in diese Richtung wollen wir mit dieser Veranstaltung wagen.“

Stattdessen wird die Veranstaltung am Mittwoch, dem 30.01. im Haus Erholung, Mönchengladbach. Einlass ist ab 18:30, Beginn um 19 Uhr.

Mönchengladbach, den 23.01.2012

gez. Johannes

Jungilligens

Kontakt:

Juso-Unterbezirk Mönchengladbach
Brucknerallee 126
41236 Mönchengladbach

Johannes Jungilligens
Mobil: 0157/844 62 701
E-Mail: j.jungilligens@gmx.de